

Name:

Matrikelnummer:

1.

2.

3.

4.

5.

Analysis für Inf. und Winf. (Prof. Karigl)

Schriftliche Prüfung am 29. 06. 2021

1. (a) Man untersuche die nachstehende Folge auf Konvergenz und bestimme gegebenenfalls ihren Grenzwert:

$$a_n = \frac{12n^3 - 8n^2 + 5}{3n^3 - 4n + 5} \quad (n \geq 0).$$

(b) Mit Hilfe eines geeigneten Konvergenzkriteriums untersuche man die folgende Reihe auf Konvergenz:

$$\sum_{n \geq 0} \frac{5n^2 - n + 1}{5^n}.$$

2. Man berechne alle Stammfunktionen zur Funktion $f(x) = \frac{4 \ln x - 3}{x^2}$. Ferner untersuche

man damit die Konvergenz des uneigentlichen Integrals $\int_1^{\infty} f(x) dx$ und bestimme

gegebenenfalls dessen Wert. (Hinweis: Zum Integrieren erweist sich die Substitution $u = \ln x$ als zweckmäßig.)

3. Man bestimme alle relativen Extrema der Funktion $f: \mathbb{R}^2 \rightarrow \mathbb{R}$ mit

$$f(x, y) = x^4 + 3y^4 - 2x^2 + 4y^2 + 1.$$

4. Stetigkeit und Differenzierbarkeit reellwertiger Funktionen:

- Wann heißt eine Funktion $f: D \rightarrow \mathbb{R}$ (mit $D \subseteq \mathbb{R}$) stetig auf D , wann heißt sie differenzierbar auf D ?
- Geben Sie je ein Beispiel für eine (i) nicht stetige, (ii) stetige aber nicht differenzierbare sowie (iii) differenzierbare Funktion an.
- Nennen Sie zwei Eigenschaften (Sätze) für stetige Funktionen.

Fortsetzung auf der Rückseite!

5. Gegeben sei eine (differenzierbare) Funktion $f: D \rightarrow \mathbb{R}$, $D \subseteq \mathbb{R}^2$ durch $z = f(x,y)$. Beantworten Sie die folgenden Fragen bzw. überprüfen Sie die nachstehenden Aussagen (bitte ankreuzen; es können keine, genau eine oder auch mehrere Antworten zutreffend sein):

Der Graph der Funktion f ist	<input type="radio"/> ein Intervall in \mathbb{R} , <input type="radio"/> eine Kurve im \mathbb{R}^2 , <input type="radio"/> eine Fläche im \mathbb{R}^3 .
Wie viele partielle Ableitungen zweiter Ordnung besitzt die Funktion f im Allgemeinen?	<input type="radio"/> 1 <input type="radio"/> 2 <input type="radio"/> 4 <input type="radio"/> 8 <input type="radio"/> ∞
Die totale Differenzierbarkeit von f ist für die Existenz ihrer partiellen Ableitungen	<input type="radio"/> notwendig, <input type="radio"/> hinreichend.
Die Richtungsableitung von f	<input type="radio"/> beschreibt, in welcher Richtung sich f am stärksten ändert, <input type="radio"/> gibt den größten Funktionswert von f an, <input type="radio"/> ist ein Sonderfall der partiellen Ableitung.
Der Gradient $\text{grad } f$ gibt die Richtung des größten Anstiegs von f an.	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein
Der Betrag $\ \text{grad } f\ $ gibt den Wert des größten Anstiegs von f an.	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein
Der Gradient $\text{grad } f$ ist in jedem Punkt von D in Bezug auf die Niveaulinie ein	<input type="radio"/> Richtungsvektor, <input type="radio"/> Normalvektor.
Der Gradient $\text{grad } f$ verschwindet im Allgemeinen	<input type="radio"/> genau <input type="radio"/> zumindest <input type="radio"/> höchstens an jenen Stellen, an denen die Funktion f ein relatives Extremum besitzt.

Zeit: 100 Minuten

Prüfungsergebnisse bis Freitag, 16. 07. 2021, siehe TISS